

# **OptyCDPlayer**

Stéphane Barbaray

Copyright © 1996 Stéphane Barbaray

---

|                      |
|----------------------|
| <b>COLLABORATORS</b> |
|----------------------|

|               |                                |                   |                  |
|---------------|--------------------------------|-------------------|------------------|
|               | <i>TITLE :</i><br>OptyCDPlayer |                   |                  |
| <i>ACTION</i> | <i>NAME</i>                    | <i>DATE</i>       | <i>SIGNATURE</i> |
| WRITTEN BY    | Stéphane Barbaray              | February 12, 2023 |                  |

|                         |
|-------------------------|
| <b>REVISION HISTORY</b> |
|-------------------------|

| NUMBER | DATE | DESCRIPTION | NAME |
|--------|------|-------------|------|
|        |      |             |      |

# Contents

|          |                                    |          |
|----------|------------------------------------|----------|
| <b>1</b> | <b>OptyCDPlayer</b>                | <b>1</b> |
| 1.1      | Inhalt . . . . .                   | 1        |
| 1.2      | Einführung . . . . .               | 1        |
| 1.3      | Juristisches . . . . .             | 1        |
| 1.4      | Installation . . . . .             | 2        |
| 1.5      | Konfiguration . . . . .            | 2        |
| 1.6      | GUI-Beschreibung . . . . .         | 2        |
| 1.7      | CD-Abspieler-Seite . . . . .       | 2        |
| 1.8      | Titel-Eingabeseite . . . . .       | 3        |
| 1.9      | Programme-Seite . . . . .          | 3        |
| 1.10     | Sampler-Seite . . . . .            | 3        |
| 1.11     | Einstellungsseite . . . . .        | 4        |
| 1.12     | Rexx-Schnittstelle . . . . .       | 5        |
| 1.13     | Datenbank-Konvertierer . . . . .   | 5        |
| 1.14     | CDID Disk-Reparatur . . . . .      | 5        |
| 1.15     | Bugs/Fehler . . . . .              | 6        |
| 1.16     | Zukunft . . . . .                  | 6        |
| 1.17     | Geschichtliches . . . . .          | 6        |
| 1.18     | Über Play16 . . . . .              | 8        |
| 1.19     | Über das AHI-Audiosystem . . . . . | 8        |
| 1.20     | Über MUI . . . . .                 | 9        |
| 1.21     | Danksagungen . . . . .             | 9        |
| 1.22     | Autor . . . . .                    | 9        |

---

# Chapter 1

## OptyCDPlayer

### 1.1 Inhalt

OptyCDPlayer 1.9

(c)1996 von

[Stéphane Barbaray](#)

[Einführung](#) [Juristisches](#)

[Installation](#) [Konfiguration](#) [GUI-Beschreibung](#) [Rexx-Schnittstelle](#)

[Tools/DBConverter](#) [Tools/CDIDRepair](#)

[Bugs/Fehler](#) [Zukunft](#) [Geschichtliches](#) [Danksagungen](#) [Autor](#)

In dieser Anleitung hat der Übersetzer einige Anmerkungen vorgenommen, welche durch 'Anm. d. Übersetzers' gekennzeichnet sind.

### 1.2 Einführung

Zu Beginn dieses Jahres kaufte ich mir ein CDROM-Laufwerk. Als ich Audio-CDs (CDDA) abspielen lassen wollte, suchte ich im Aminet nach CD-Abspielern.

Aber nach einigen Versuchen mit vielen Abspielern sagte mir keiner zu, weil es hauptsächlich keinen Spieler gibt, der selbstständig einen CD-Wechsel erkennt, wie z.B. für Besitzer eines Apollo SCSI2-Controllers, der keine CD-Wechsel-Interrupts verarbeitet.

Deshalb entschied ich mich, einen Abspieler mit vielen Features zu programmieren und hier ist er: OptyCDPlayer!

Dieser CD-Abspieler ist nicht nur ein einfacher Abspieler. Natürlich hat man die volle Funktionalität eines echten CD-Abspielers, aber noch mit speziellen Dingen wie Titel-Verarbeitung, mehrfache Programm-Edierung und CD-Ton-Aufnahme!

Dieses Programm unterliegt dem Copyright von [Stéphane Barbaray](#), 1996.

Es ist EMailWare, also schickt mir nur eine Email und teilt mir Hello's und Feedbacks über das Programm mit und alles ist in bester Ordnung ...

Wenn Dein CD-Laufwerk es erlaubt, Töne aufzuzeichnen, das nicht in der [CD-Sampler-Liste](#) steht, so teile es mir mit!

### 1.3 Juristisches

---

OptyCDPlayer ist Freeware und unterliegt dem Copyright. Es darf frei vertrieben werden, solange keine Änderungen am Programm und diesem Dokument (und deren Übersetzungen) gemacht werden. Eine kleine Gebühr darf erhoben werden, um die Vertriebskosten zu decken.

OptyCDPlayer darf nicht ohne die schriftliche Erlaubnis des Autors für kommerzielle Zwecke oder zusammen mit irgendeinem Produkt genutzt werden.

Es wird keine Verantwortung für beschädigte CDs, CD-ROM-Laufwerke, Amigas oder andere Computer-Teile und auch für Datenverlust beim Benutzen von OptyCDPlayer übernommen.

Obwohl ich genug Beta-getestet habe, kann ich nicht garantieren, daß OptyCDPlayer nicht abstürzen wird! Wenn man Fehler findet, laßt es **mich** wissen.

Kopieren von einigen CD-Typen ist verboten und sollte deswegen nicht gemacht werden.

## 1.4 Installation

Computer: Jeder Amiga 68020+ mit Kickstart/Workbench 2.04 oder höher.

Hardware: Ein CD-Rom-Laufwerk.

Software:

- Man benötigt **MUI** 3.1 oder höher. Siehe **MUI** -Teil in diesem Dokument (Hallo Stefan!) - Man benötigt NList.mcc und NListView.mcc (die teilweise bei der Distribution dabei sind). - **Play16** 1.5+ zum Abspielen von Tönen wird benötigt, welches im Aminet unter mus/play zu finden ist.

Man kopiert nur das Hauptprogramm dahin, wohin man es haben will.

Das catalog-Verzeichnis muß in dem Verzeichnis sein, in dem das Hauptprogramm liegt oder man lege es einfach in das Verzeichnis SYS:locale/catalogs/.

Die anderen Verzeichnisse, die beim Programm dabei sind, MÜSSEN im selben Verzeichnis liegen, wo das Programm liegt.

Es ist besser, man entpackt das OptyCDPlayer-LhA-Paket gleich in das Verzeichnis, wohin man es haben will ...

## 1.5 Konfiguration

Konfiguriert wird auf der **Einstellungen** -Seite.

Man muß den Menüpunkt Voreinstellungen/Sichern wählen, um die Einstellungen zu sichern.

## 1.6 GUI-Beschreibung

[CD-Abspieler-Seite](#) [Titel-Eingabeseite](#) [Programme-Seite](#) [Sampler-Seite](#) [Einstellungsseite](#)

## 1.7 CD-Abspieler-Seite

Es enthält die gewöhnlichen Befehle eines echten CD-Abspielers. Die Liste auf der rechten Seite enthält die Titel für jede Spur, die man auswählen kann. Beim Doppel-Klick auf einen Titel wird dieser abgespielt.

Das Lautstärke-Einstellfeld steuert softwaremässig die Lautstärke. Es kann mit einigen exotischen Laufwerken nicht funktionieren.

Der A-B-Wiederhol-Modus wurde eingebaut, um einen Teil eines Liedes von A nach B laufend abspielen lassen zu können.

## 1.8 Titel-Eingabeseite

Diese Seite ist ganz leicht zu verstehen: Alles was du tun must, ist die CD einlegen, die du betiteln willst, dann für jedes Lied den Titel eingeben und es in einem der beiden vorgeschlagenen Formate speichern, wenn du fertig bist. Die Knöpfe in der zweiten Spalte dienen der Konvertierung. 'Verknüpfe DB' gestattet es, eine Datenbank an die Programm-Datenbank dranzuhängen. 'DB-Anzeiger' öffnet ein Fenster, in dem ein Listenbaum die aktuelle Datenbank anzeigt.

HINWEIS: Die Dateien sind mit den CD-Beschreibungen des MCDPlayer und anderen kompatibel, allerdings nicht, wenn die Option YACDP aktiviert ist!

## 1.9 Programme-Seite

Diese Seite basiert auf den Verschiebe&Absetze-Möglichkeiten von MUI3. Wie auf der **Titel-Eingabeseite** muß eine CD eingelegt sein, um die Programme eingeben zu können. Man kann für jede CD 8+1 Programme haben.

Das erste Programm wird automatisch abgespielt, wenn die CD eingelegt wird. Man kann ein Lied mehrmals in einem Programm abspielen lassen.

Um einen Eintrag hinzuzufügen, verschiebt man nur den Eintrag von der Quelle zum Ziel.

## 1.10 Sampler-Seite

Um einen Teil von deiner CD zu speichern, geht man so vor:

1) Lege die CD ein 2) Wähle die Liednummer 3) Wähle die Nummer der Sekunden, bei denen das Sampling BEGINNEN soll 4) Wähle die Nummer der Sekunden, wie LANGE das Sampling dauern soll 5) Gebe eine Datei an, in der gespeichert werden soll (erforderlich) 6) Wähle den Typ des Laufwerks, wenn nicht schon erledigt 7) Wähle das bevorzugte Format, die Anzahl/Typ der Kanäle und die Aufnahmefrequenz 8) Drücke auf Speichern oder Speichern&Abspielen (Speichern, DANN Abspielen)

Der Abspielen-Knopf ist nur für das Abspielen eines bereits gespeicherten Samples. Wenn das Sample im RAW-Format ist, dann muß man das Format, die Kanäle und die Frequenzen einstellen, weil Play16 nichts über das Sample weiß, das man abspielen lassen möchte.

\* ACHTUNG \*

Diese Funktionalität benutzt SCSI-Befehle, die nicht dokumentiert sind. Sie können oder können nicht auf deinem CD-Laufwerk funktionieren. Man benutze den Sampler auf eigene Verantwortung. Man denke daran, daß das Kopieren von CDs bestimmter Typen verboten ist!

Man benutze niemals den Amiga-Audio-Modus, wenn man nicht ausreichend Rechenleistung hat!

Auf diesen Laufwerken funktioniert der Sampler:

Marke Typ Modus ----- Toshiba XM-Reihe (außer SCSI 1) SCSI TOSHIBA Toshiba XM-Reihe ATAPI ATAPI Sony CDU 541,561,8002,8003,??S,... SCSI SONY Sony CDU ??A ATAPI ATAPI Apple CD300,CD600 SCSI SONY Pioneer DR-124X ATAPI SONY Pioneer DR-U10X SCSI SONY IBM PS/2 CD-Laufwerke SCSI TOSHIBA Hitachi CDR ATAPI ATAPI NEC CD-Laufwerke ATAPI ATAPI Chinon CDS-535 SCSI SONY TEAC CD-??S SCSI SONY Yamaha CDR102 SCSI SONY Hitachi CDR-7730 ATAPI ATAPI

Auf diesen Laufwerken funktioniert es NICHT:

Marke SCSI ATAPI ----- Sanyo Laufwerke X X Overdrive/Zappo ? Mitsumi FX-Reihe X Wearnes X Teac CD-??A X Acer Vuego 655 X

und alle Laufwerke, die über das cd.device angesteuert werden.

Ist dein CD-Laufwerk nicht in einer der Listen, so teile es **mir** mit!

## 1.11 Einstellungsseite

Gerät setze hier den Namen des Devices deines SCSI/ATAPI-Kontrollers. Voreingestellt: "scsi.device"

Unit setze hier die Gerätenummer deiner CD-ROM. Einer-Stelle = Unit (SCSI-Unit-Nummer) Anm. d. Übersetzers: SCSI-Kontroller können Werte von 0 bis 7 annehmen, ATAPI-Kontroller in der Regel nur 0 und 1"} Zehner-Stelle = LUN (Disk innerhalb des Diskchangers) Hunderter-Stelle = Kartenummer (SCSI-Karte) Voreingestellt: 005.

Speicherart Erlaubt die Angabe eines Speichertyps, den dein Kontroller für das Sampling benötigt. 0 = ANY 1 = PUBLIC 2 = CHIP 4 = FAST 512 = 24BITDMA Wenn man z.B. FAST PUBLIC-Speicher will, dann nimmt man 5 (4+1) Anm. d. Übersetzers: Voreingestellt: 0

Play16 Dies ist der Pfad, den OptyCDPlayer benutzt, um mit **Play16** ein Sample abspielen lassen zu können. Voreingestellt: "C:"

CD-Dateien In diesem Pfad wird nach den Disketten-ID-Dateien gesucht. Voreingestellt: PROGDIR:Disks

Knöpfe Dies ist das Verzeichnis, aus dem OptyCDPlayer die Gadgets (Play, Eject, ...) liest. Dies erlaubt die Benutzung eigener Gadgets. Voreingestellt: "PROGDIR:Gadgets/Default".

Anspielzeit Dies ist die Zeit, die im Titel anspielen-Modus benutzt wird. Anm. d. Übersetzers: Voreingestellt: 10

Asynchr. Buffer Dies ist die Größe des asynchronen Schreib-Buffers. Voreingestellt: 4096 (sollte in den meisten Fällen arbeiten, ansonsten verlangsamt es das Samplen) Minimum: 2048 (wird ein kleinerer Wert verwendet, so werden stattdessen ungebufferte Schreib-Funktionen verwendet) Dieser Parameter wurde hinzugefügt, weil Probleme bei CPU-belastenden Controllern auftraten. Vorher wurden 307200 Bytes (75\*4096) verwendet, aber es arbeitete nur, wenn die CPU nicht vom Kontroller oder von anderen Tasks überlastet wurde!

Dateikommentar Erlaubt oder verbietet die Möglichkeit, zu den Disketten-ID-Dateien Kommentare hinzuzufügen. Achtung: Kommentare (filenotes) verlangsamen das DCFS erheblich! Default to ON.

YACDP Wenn es aktiviert ist, dann wird das Dateiformat von YACDP anstatt des MCDPlayers zum Speichern von CD-Dateien verwendet. Diese Option beeinflusst nicht die Dateinameerkennung in irgendeiner Weise, sondern wird weiterhin zur Prüfung verwendet, wenn eine CD eingelegt wird und umgekehrt. Voreingestellt: AUS.

Stop mit rezero\_unit Einige Laufwerke mögen das normale Stop-Kommando nicht und stattdessen kann das "rezero"-Kommando verwendet werden. Voreingestellt: AUS.

invertierte zeit Benutze dies, wenn eine falsche Zeitangabe beim Abspielen auftritt oder wenn Rückwärts- oder Vorwärtsspulen nicht funktioniert. Voreingestellt: AUS.

cd.device-Modus Aktiviert den "cd.device" (ursprünglich für CD<sup>32</sup> gemacht) Kommandomodus. Vorsicht ist geboten: Man darf nur diesen Modus setzen, wenn das Laufwerk keine SCSI-Kommandos versteht, ansonsten wird es zu schweren Abstürzen kommen! Hinweis für Atapi\_pnp300 cd.device Besitzer: Das Gerät kann mit oder ohne diesem Modus arbeiten, aber ich empfehle, ihn nicht einzuschalten, weil man so weit ich weiß nicht durch das cd.device samplen kann!

Die 'Tasten'-Gruppe sind Tastaturkürzel der Hauptknöpfe des Abspielers. Diese Tastaturkürzel sind global in OptyCDPlayer verwendbar (sind gültig auf allen Seiten).

zurück (vorhergehende Spur) Voreingestellt: F1

zurückspulen (schneller Rücklauf) Voreingestellt: F2

spielen/Pause (Abspielen) Voreingestellt: F3

anhalten (Anhalten) Voreingestellt: F4

vorspulen (schneller Vorlauf) Voreingestellt: F5

nächstes (nächste Spur) Voreingestellt: F6

auswerfen (Aus-/Einwerfen) Voreingestellt: F7

Alle Optionen werden gespeichert, wenn der Menüpunkt "Voreinstellungen/Sichern" gewählt wird.



## 1.12 REXX-Schnittstelle

OptyCDPlayer hat eine minimale REXX-Schnittstelle, weil es nicht beabsichtigt ist, ein 'rexxcd'-Ersatz zu sein. Der vorhandene Befehlssatz sollte jedoch ausreichend zur CD-Kontrolle sein, wenn man SCALA oder ähnliches benutzt.

:"}

QUIT Schablone: FORCE/S Beschreibung: beendet oder erzwingt OptyCDPlayer, sich zu beenden Rückgabewert: keiner

HIDE Schablone: Beschreibung: iconifiziert sich Rückgabewert: keiner

DEACTIVATE Schablone: Beschreibung: iconifiziert sich Rückgabewert: keiner

SHOW Schablone: Beschreibung: aktiviert sich Rückgabewert: keiner

ACTIVATE Schablone: Beschreibung: aktiviert sich Rückgabewert: keiner

INFO Schablone: ITEM/A Beschreibung: gibt Information über ein MUI-Objekt aus (siehe Beispielscript) Rückgabewert: keiner

HELP Schablone: FILE/A Beschreibung: gibt eine Liste mit Kommandos und Schablonen in angegebene Datei aus Rückgabewert: keiner

PLAYTRACK Schablone: T=TRACK/A/N,O=OFFSET/A/N,D=DURATION/A/N Beschreibung: spielt Spur TRACK von OFFSET Sekunden DURATION Sekunden lang Rückgabewert: 0, wenn erfolgreich

JUMP Schablone: S=SECONDS/A/N Beschreibung: springt SECONDS Sekunden vorwärts (oder zurück bei negativem Wert) Rückgabewert: 0, wenn erfolgreich

PREVIOUS Schablone: Beschreibung: geht zum Anfang der Spur oder zur vorhergehenden Spur Rückgabewert: 0, wenn erfolgreich

PLAYPAUSE Schablone: Beschreibung: beginnt mit dem Abspielen, oder macht Pause, wenn gespielt wird Rückgabewert: 0, wenn erfolgreich

NEXT Schablone: Beschreibung: geht zur nächsten Spur Rückgabewert: 0, wenn erfolgreich

EJECT Schablone: Beschreibung: wirft CD aus (zuvor STOP nicht nötig) Rückgabewert: 0, wenn erfolgreich

STOP Schablone: Beschreibung: stoppt das Abspielen Rückgabewert: 0, wenn erfolgreich

STATUS Schablone: Beschreibung: liefert den Status des Abspielers Rückgabewert: 0=keine Disc 1=spielt 2=gestoppt 3=pausiert 4=ist eine Datendisc

## 1.13 Datenbank-Konvertierer

Das Datenbankformat hat sich ab Version 1.9 komplett geändert ...

Um die alten Datenbanken zu erhalten, muß man ZUERST "Tools/DBConverter" benutzen, um die Dateien zu konvertieren!

## 1.14 CDID Disk-Reparatur

CDIDRepair wandelt die (bekannt) mutierten CDID-Dateien in normale.

Dieses Hilfsmittel ändert folgendes bei diesen CDID-Dateien:

- Wenn das Künstler-Feld einen Namen der Gestalt "ID?????????????" hat und der CD-Titel einen Namen der Gestalt "#? - #?" hat, so wird der erste Teil des CD-Titels an Stelle des Künstler-Feldes gesetzt.

Bsp: Künstler: ID0600A24201F99D Titel: death NATURE - Masquerade -> Künstler: death NATURE Titel: Masquerade

- Wenn zwischen den Titeln eine Zeile auftaucht, die nur "0" oder "1" enthält, so wird diese zusätzliche Zeile entfernt.

- Wenn es (noch) zusätzliche Zeilen hinter dem letzten Titel gibt (vielleicht die Liedertexte), dann werden sie entfernt.

Im normalen Modus Alle geänderten Dateien werden NICHT ersetzt, aber eine analoge "ID#?.new"-Datei wird angelegt. Es liegt am Benutzer, die Verbesserung zu prüfen und dann die alte Datei zu ersetzen...

Im zerstörenden Modus (aktiviert durch das Tooltype DESTRUCTIVE) Jede UNveränderte Datei wird gelöscht und jede mutierte Datei wird ersetzt durch ihre korrigierte Version.

## 1.15 Bugs/Fehler

- Einige Geräte verweigern beim ersten Zugriff CDDAs (Anm. d. Übersetzers: AudioCDs)}, und beschwerten sich darüber, daß das Device nicht geöffnet werden kann! HINWEIS: Dies ist ein Fehler vom Device, das auf das Laufwerk zugreift!
- Die softwaremäßige Lautstärkeregelung arbeitet nicht mit allen CD-Laufwerken!
- Die CD-Datenbank enthält wenige fremde CD-IDs, die nicht von meinen CDs sind und auch nicht von meinem CD-Laufwerk generiert wurden. Ich weiß nicht, ob es gut ist, sie in der Datenbank zu halten ...
- Ich fand heraus, daß es einige Laufwerke gibt, die unterschiedliche Spurlängen bei jedem Einlegen der selben CD liefern (!)
- Die Anwendung hängt sich öfters auf, wenn man (mit dem Balanziergadget) das Gewicht der Spielerseite ändert. Dies ist ein Fehler von MUI und ich werde versuchen, eine Überarbeitung für spätere Versionen von OptyCDPlayer zu finden (bis der Fehler behoben ist). (Anm. d. Übersetzers: Einfach in den MUI-Preferences unter 'Navigation/Balancing Groups' das Aussehen in 'Rahmen zeigen' ändern, dann klappt es weiterhin einwandfrei)"}

Schicke Bugs/Fehler-Berichte an [kador@club-internet.fr](mailto:kador@club-internet.fr) oder [opty@netinfo.fr](mailto:opty@netinfo.fr) Das Subject-Feld MUß das Wort "opty" enthalten!

## 1.16 Zukunft

- mehr Katalogdateien - Vorschläge ?

## 1.17 Geschichtliches

- V1.0 (Juni 96) ·erste öffentliche Freigabe
- V1.1 (Juni 96) ·VOLTYPE-Tooltype ergänzt, um Problemen mit exotischen CD-Laufwerken aus dem Weg zu gehen ·600(!) CD-Beschreibungen hinzugefügt ·deutscher Katalog hinzugefügt
- V1.2 (Juli 96) ·Icons sind im NewIcon-Stil, jetzt sind sie echte Icons ·einige Funktionen in Assembler umgeschrieben ·Code-Länge bedeutend verkürzt ·das MUI-Gadget-Auftauch-Feature hinzugefügt: ist das Fenster zu klein, dann verschwinden Gadgets gemäß ihrer Wichtigkeit ·Möglichkeit hinzugefügt, das Sample per Requester auszuwählen ·Vorschau-Knopf im Sampler-Fenster hinzugefügt, mit dem man das Abspielen lassen kann, was man mit den Schiebeknöpfen eingestellt hat ·Zufalls-Funktion neu geschrieben (besserer Zufall) ·Titel-Eingabe-, Programmier- und Sampler-Seiten werden nur dann aufgerufen, wenn sie benötigt werden. Dafür Register-Seiten in ein Cycle umgewandelt. ·dummen Fehler ausgebessert: beim Programm 'Beim Start' wurde der erste Titel zweimal gespielt
- V1.3 (Juli 96) ·nun gibt es 1368 CD-Beschreibungen ·ASYNCBUFFER hinzugefügt, um Pannen beim Samplen zu unterdrücken ·SCSI-Befehl-Fehlerbehandlung beim Start und Ende des Samplens entfernt, weil einige Laufwerke dies können, aber auch verweigern ·meine Email-Adresse im 'Über'-Fenster ergänzt (verlangt worden) ·Selbstspeichernde Konfiguration hinzugefügt, deshalb fallen einige Tooltypes weg; bitte entfernt SAMPLENAME, DRIVETYPE, SAMPLEFORMAT, SAMPLECHANNEL, SAMPLEFREQ aus dem Icon ·Laufwerks-Subcode in den Voreinstellern ergänzt ·Lautstärke-Voreinsteller ergänzt. Beachte, daß die Lautstärke bei jedem Start nicht auf 127 initialisiert ist, außer wenn keine Konfiguration beim allerersten Start vorhanden ist ·Schieberegler im Abspieler ergänzt, der die schnelle Suche im Lied ermöglicht ·schließlich habe ich auf Wunsch vieler Benutzer die Möglichkeit implementiert, die CD-Beschreibungen in einer Datenbank zu speichern, weil die kleinen CD-Beschreibungsdateien viel Platz wegnehmen. Man beachte bei diesem Datenbankstil, daß ich die Datenbank in einige Dateien wegen schnellerem Zugriff aufgeteilt habe. Übrigens: Falls Plattenplatz kein Problem für dich ist, muß man keine Datenbank benutzen, denn das alte Format ist weiterhin zulässig (Laden, Speichern, ...) und es wird nie entfernt werden, denn es ist der Standard ... ·Knopf zur 'DiskID -> Database'-Umwandlung ergänzt ·Knopf zur 'Database -> DiskID'-Umwandlung ergänzt ·Fortschritt-Anzeige für Datenbank-Umwandlung und Sample-Speicherung hinzugefügt ·BUFMEMTYPE für DMA-Kontroller hinzugefügt; Werte: 0=ANY, 512=24BITDMA, ... ·Fähigkeit ergänzt, um die/den Sampling-Vorschau/Vorgang in Echtzeit durch die Amiga-Audiokanäle anzuhören. Die Wiedergabe wird immer in 8bit gemacht, auch wenn 16bit angegeben wurden. Aber du kannst es bei 44.1kHz abspielen lassen, wenn du einen Screenmodus benutzt, der eine höhere Horizontalfrequenz als 15kHz hat. Benutzt du OptyCDPlayer auf einem NTSC- oder PAL-Screen, dann benutze nicht die 44.1kHz! Bedenke, daß diese Methode sehr CPU-belastend ist und auf weniger leistungsfähigen Rechnern keine gute Qualität hat, weil Samplen erst ab ca. 150kB/s möglich ist. Übrigens kann es passieren, daß die Tonausgabe über die Kanäle nicht immer synchron läuft, weil ich nicht weiß,

wie ich sie synchronisieren soll. Kann mir jemand helfen? ·Cycle-Gadget und Voreinstellungs-Speicherung des Ausgabemodus ergänzt (im Aufnahme-Teil) ·Icons von Rudy Top hinzugefügt

- V1.4 (Juli 96) ·griechischer Katalog ergänzt ·finnischer Katalog ergänzt ·die 'Catalog description' ist jetzt kompatibel zu CatEdit ·italienischer Katalog ergänzt ·DISKIDPATH ergänzt, um den Pfad der CD-Beschreibungen festzulegen ·VOLTYPE korrigiert, denn es war nicht aktiviert... ·jetzt schaltet ein VOLTYPE-Wert außerhalb 1..3 die softwaremäßige Lautstärkeregelung aus ·Häßliche Auswurf-Routine entfernt, da ich eine überarbeitete Routine gefunden habe, die ein 'hartes' Einlegen und Auswerfen innerhalb meiner speziellen Routine zum automatischen Erkennen von CDDAs (AudioCDs) erkennt. Tatsächlich gibt es Laufwerke, die weiterhin das Verzeichnis der CD der zuletzt \*ausgeworfenen\* CD liefern und die werden weiterhin einige Probleme haben ... ·Fehler bei der schnellen Spurwahl mit dem Schieberegler entfernt ·jetzt arbeitet auch 'Wiederhole alles' bei Programmen ·Fähigkeit, den Zufallsmodus zu 'wiederholen' ergänzt ('Zufall' muß zuerst gewählt werden) ·'Beim Start' reagiert jetzt auch beim Start des Programmes UND beim Einlegen der CD ·Dokumentation ist jetzt im AmigaGuide-Format ·OptyCDPlayer sollte jetzt auch iconifiziert gehen (besonders die Programmierung), wenn es iconifiziert gestartet wird ·Möglichkeit gefunden, die Amiga-Tonausgabe zu synchronisieren; jetzt sollten keine Störungen mehr auftreten ·jetzt ist es \*wirklich\* möglich, eine CD einzulegen, wenn die CD-Abspielerseite nicht aktiv ·IEEE-Mathematiklibrary für AIFF nicht mehr benötigt... ·Zufälliges Abspielen während dem Abspielen ist möglich (wird das nächste Lied zufällig auswählen und abspielen) ·ist ASYNCBUFFER kleiner als 2048, dann wird synchrones Schreiben verwendet ·Datenbank beinhaltet nun 1389 CD-Beschreibungen

- V1.5 (August 96) ·ist VOLTYPE gleich 0, dann gibt es keinen Lautstärke-Knopf ·"Projekt"-Menü hinzugefügt mit "Über", "Über MUI" und "Beenden" ·'Über'-Knopf entfernt ·"Voreinstellungen"-Menü ergänzt mit "Sichern" und "MUI" ·Konfiguration des Abspielers wird jetzt nicht mehr am Ende des Programms gemacht, sondern muß über den "Voreinstellungen/Save"-Menüpunkt geschehen ·"Titel anspielen" & "Zufall"-Knöpfe sind nun Checkmark-ähnliche Knöpfe ·"Wiederholen" ist jetzt ein Cycle-Gadget ·jede Kombination zwischen "Wiederholung", "Titel anspielen" und "Zufall" ist jetzt möglich ·"A-B"-Knopf geändert ·Aufnahme-Routine ein bißchen optimiert ·ATAPI-Aufnahmebefehl hinzugefügt; berichtet mir, ob euer Laufwerk damit arbeitet (probiert es sogar, wenn es ein SCSI-Laufwerk ist...) ·Statuszeile entfernt und ersetzt durch graphische Symbole ·Die erste Seite des Abspielers reagiert auf die Rauf/Runter-Tasten und spielt den vorherigen/nächsten Titel durch Ändern des Listentitels ·Play/Stop/Next/Previous/First/Last Kommandos reagieren auf Tastenkürzel, die in den Tooltypes definiert werden (siehe Tooltypes) ·Die Anordnung der .guide-Dokumentationen für die Online-Hilfe und verschiedenen Übersetzungen etwas geändert ·dänischer Katalog und Anleitung ergänzt ·DiskNote.rexx (c) by Niels Bache hinzugefügt ·FILENOTE-Tooltype ergänzt, um einen Kommentar zu den Dateien anzufügen ·Datenbank enthält nun 1499 CD-Beschreibungen

- V1.6 (September 96) ·Speichern unter IFF8SVX STEREO sollte nun mit Amiga-Tonausgabe funktionieren ·polnischer Katalog ergänzt ·italienischer Katalog aktualisiert ·deutscher Katalog aktualisiert ·norwegischer Katalog aktualisiert ·finnischer Katalog aktualisiert ·ein Fehler entfernt, der bei 8bit-Speicherung über CD-Ausgabe auftrat ·italienische Anleitung ergänzt ·neues Disknote.rexx ·Konfiguration von "Wiederholen", "Zufall" und "Titel anspielen" wird jetzt richtig wiedergegeben ·Fähigkeit ergänzt, die Gadget-Gruppen im Abspieler-Teil selbst anzuordnen. Dazu "Voreinstellungen/Edit Mode" anwählen und mit Verschiebe&Absetze-Verfahren plazieren ·jetzt testet OptyCDPlayer, ob wirklich eine CDRom am angegebenen Gerät hängt ·Die Anleitung etwas umgearbeitet ·Mehr Informationen über mich ergänzt ·schwedischer Katalog ergänzt ·Datenbank enthält nun 2464 CD-Beschreibungen

- V1.7 (Oktober 96) (nicht veröffentlicht!) ·ich vergaß in der vorhergehenden Version zu erwähnen, daß die Samplingroutine ein wenig verändert wurde, in der Erwartung, daß sie besser mit einigen Laufwerken arbeitet, aber leider verlangsamt sie das Samplen beträchtlich... ·Asynchrone Schreibroutine erweitert ·Disknote.rexx entfernt (überflüssig, man benutze stattdessen das FILENOTE-Tooltype ·Unterstützung des YACDP-Dateiformat ergänzt (siehe YACDP Tooltype); leider gibt es keine Möglichkeit von diesem Format in das MCD-Format oder das Datenbanken-Format zu konvertieren, außer wenn die entsprechende CD eingelegt ist; kurz gesagt, kann 'YACDPDisks->DB' und 'CD->YACDPDisks' nicht gemacht werden. ·im 'Über'-Fenster wurde die Anzahl der in der Datenbank befindlichen CDs ergänzt ·vergaß, die Katalogdatei beim Verlassen zu schließen ·Funktion hinzugefügt, um zwei Datenbanken aneinanderzufügen ...(Titeleditor/MergeDB) ·Datenbankanzeiger hinzugefügt (Titeleditor/D-Viewer) ·STOP-Tooltype hinzugefügt für den alternativen Stop-Befehl ·INVERTEDTIME-Tooltype hinzugefügt für diejenigen, die keine korrekte Zeitangabe haben ·Subcode-Auswahl in der Rekorder-Seite entfernt, weil ich keine Meldung über andere Werte als 0 erhielt ·GADGETPATH-Tooltype hinzugefügt, um nun eigene Gadgets für Play, Eject, Stop, ... verwenden zu können ·'kleine' Gadgets ergänzt (benutzt GADGETPATH=PROGDIR:Gadgets/tiny) ·volle Unterstützung des cd.device von Commodore ergänzt, aber dieses Device hat einige große Einschränkungen: ·Abspielen muß angehalten werden, bevor das Programm verlassen wird ·Samplen wird nicht unterstützt ·Kann meinen Direktzugriff für Controller (wie meiner), die keinen Discwechsel erkennen, nicht anwenden ·die Lautstärke ist global (keine Balance) ·kann den Typ des Gerätes wegen eines großen Fehlers im Squirrel/cd.device's CD\_GETGEOMETRY nicht ermitteln! Benutze CDDEVICE, um es zu aktivieren ·Zeitangabe in der Titelliste ergänzt ·Listen sind nun NLists (mit waagerechtem Schieberegler) ·Abspieler-Gewichtung wird nun in den Voreinstellern gespeichert ·Datenbank enthält nun 2518 CD-Beschreibungen

- V1.8 (Nov-96) ·Alle Tooltypes-Optionen können nun über die neue Voreinsteller-Seite eingestellt werden ·Fehlermeldungen

werden wenn möglich in einem Requester dargestellt ·Der OptyCDPlayer kann sogar bei einem ungültigen Gerät gestartet werden, in diesem Fall wechselt er sofort auf die Voreinstellerseite ·Voreinstellungen können während der Laufzeit verändert werden ·Alle Tooltypes entfernt, da sie nicht mehr benötigt werden ·deutsche Anleitung (diese hier) ergänzt ·Fehler in der Pfadangabe von Play16 entfernt ·wenn jetzt PLAY gedrückt wird, dann wird die gerade aktive Spur in der Liste gespielt, ansonsten von vorne ·Datenspuren werden in anderer Weise in der Liste dargestellt(Anm. d. Übersetzers: Statt der Zeit wird die Größe der Daten angegeben) ·AREXX-Schnittstelle hinzugefügt ·Diese Anleitung (Anm. d. Übersetzers: die englische Anleitung ist gemeint) wurde komplett überarbeitet und Smartwrapping, Einrückungen, usw. werden benutzt. Sollte unter 2.0 gut funktionieren, aber (noch) nicht mit HTDS! (Anm. d. Übersetzers: Das ist nicht korrekt! NUR OS3.1-Benutzer können die Anleitung korrekt lesen!) ·AREXX-Script-Beispiele ergänzt ·Tastenkürzel sind bei den Knöpfen (durch Kataloge) möglich ·slowakischer katalog ergänzt ·Datenbank enthält 2525 CD-Beschreibungen

- V1.9 (Dec-96) · **AHI** .device wird nun verwendet, um Echtzeit-Audioausgabe zu ermöglichen! Es ist langsamer als meine Routine, aber es ist Unterstützung für 14bit-Ausgabe und 16bit-Soundkarten vorhanden... ·RAW-Formate entfernt ·Stereo 8SVX entfernt (zu aufwendig) ·vergaß die Möglichkeit, LUN und SCSI-Kartenummer in den Voreinstellungen... ·DB2Disk arbeitete nicht richtig, nur die erste ID jeder Datenbankdatei wurde entpackt (sehr dummer Fehler) ·Datenspuren werden unter Umständen nicht richtig erkannt ·OptyCDPlayer ist nun fähig, den aktuellen Lautstärkestatus und die betroffenen Kanäle des Laufwerks zu erkennen (wenn das Laufwerk Lautstärke unterstützt). Daher wird VolType nicht mehr benötigt, außer des Deaktivierens der Lautstärkeregelung... ·Format der Datenbankdateien hat sich geändert, nun ist sind es IFF-Dateien ·externes Tool gemacht, das das alte Datenbankformat in das neue IFF-Format konvertiert ·ADDR-Chunk ergänzt, der den Startblock jedes Tracks enthält und den Endeblock der CD. Nützlich, um die Dauer jedes Liedes einer CD im Datenbankanzeiger zu ermitteln... ·einige Enforcer-Hits aus dem Datenbankanzeiger entfernt ·Mono und Stereo AIFC ergänzt ·Ich fand heraus, daß Play16 das AIFC-Format nicht kennt, so half ich mir damit, die Daten Play16 als RAW-Daten zu übergeben ·spanischer Katalog ergänzt ·anderes Tool namens 'CDIDRepair' erstellt, das alle mutierten DiskID-Dateien repariert ·Datenbank enthält 2670 (korrigierte) CD-Beschreibungen

## 1.18 Über Play16

Das Copyright von Play16 liegt bei Thomas Wenzel. Play16 ist FreeWare. Für mehr Informationen siehe dessen Dokumentation ...

## 1.19 Über das AHI-Audiosystem

AHI ist Copyright ©1994-96 Martin Blom (lcs@lysator.liu.se) AHI ist in unveränderter Form frei vertreibbar. geräteunabhängiges Audio, zweiter Versuch.

(wenn auf diese Software bezogen wird, dann ist der richtige Ausdruck 'AHI-Audiosystem' oder nur 'AHI', aber niemals 'Audio Hardware Interface'!)

Dies ist eine beta-Version des AHI-Audiosystems. Der Zweck dieser Version ist es, Meinungen über die Entwicklung einzuholen und Programmierer dazu bringen, das System und/oder die Soundkartentreiber mit einzubeziehen.

Schnellüberblick:

\* treiberbasiert

jede unterstützte Soundkarte wird über einen Library-basierten Audiotreiber gesteuert. Für eine 'stumme' Soundkarte sollte ein neuer Treiber in wenigen Stunden geschrieben sein. Für eine 'flotte' Soundkarte ist es möglich, einen on-board DSP zu nutzen, um z.B. die Performance und Tonqualität zu erhöhen. Vorhandene Treiber sind momentan vorhanden für: Paula (8/14/14c bit) Wavetools Delfina 8SVX (mono) and AIFF/AIFC (mono & stereo) Sample-Umsetzer

\* Schnelle, effektive Mischroutinen (yeah, richtig... haha)

Die Mischroutinen des Device mischen 8- oder 16-bit vorzeichenbehaftete Samples, die im Fast-RAM liegen und geben 16bit Mono- und Stereodaten (mit Stereo-panning wenn möglich) aus und benutzen jede Anzahl Kanäle (wobei mit jede weniger als 128 gemeint ist). Tabellen können verwendet werden, um das Mischen zu beschleunigen (besonders, wenn 8bit-Samples verwendet werden). Die Samples können jede Länge haben (auch ungerade) und können jede Anzahl von Loops haben.

\* Unterstützung für Nicht-Echtzeit-Mischen

Durch das Bereitstellen einer Zählereinrichtung ist es möglich, hochwertige Ausgabe zu erstellen, auch wenn es an Bearbeitungsleistung mangelt. Dies wird erreicht durch direktes Speichern auf Diskette, z.B. als IFF AIFF oder 8SVX-Datei.

\* Audio-Datenbank

benutzt ID-Codes, ähnlich Screenmodus-IDs, um die vielen Parameter auszuwählen, die man setzen kann. Die Funktionen, die auf die Audio-Datenbank zugreife, weichen nicht viel von denen in der 'graphics.library' ab. Das Device bietet auch einen Requester, um einen ID-Code vom Benutzer abfragen zu können.

## 1.20 Über MUI

This application uses

MUI - MagicUserInterface

(c) Copyright 1993/94 by Stefan Stuntz

MUI is a system to generate and maintain graphical user interfaces. With the aid of a preferences program, the user of an application has the ability to customize the outfit according to his personal taste.

MUI is distributed as shareware. To obtain a complete package containing lots of examples and more information about registration please look for a file called "muiXXusr.lha" (XX means the latest version number) on your local bulletin boards or on public domain disks.

If you want to register directly, feel free to send

DM 30.- or US\$ 20.-

to

Stefan Stuntz Eduard-Spranger-Straße 7 80935 München GERMANY

(Anm. d. Übersetzers: Dies wurde nicht übersetzt, da dies nur so angegeben werden darf! Ich möchte aber darauf hinweisen, daß dies NUR noch für MUI2 gilt; inzwischen ist der Betrag bei DM 70.- für MUI3.6 angelangt.)

## 1.21 Danksagungen

Dank geht an folgende Personen:

- Stefan Stuntz für das exzellente **MUI** - Gilles Masson NList.mcc/NListview.mcc - Thomas Wenzel das großartige **Play16** - Joern Koerner CD-Beschreibungen, deutscher Katalog - David Le Corfec zusätzliche CD-Beschreibungen - Rudy Top Beta-Testen und Icons - Manos Konstantiniadis griechischen Katalog - Teemu Toivola finnischen Katalog - Alex/Pierluigi Giuliana italienischen Katalog und Anleitung - Amiga Translators Org. andere Kataloge - Fabien Letouzey Verbesserungen zum Optimieren - Oliver Kastl Hilfe beim Samplen mit ATAPI - Stefan Becker Vorschläge und Verbesserungen - Niels Bache dänischen Katalog und Anleitung - Szymon Kosecki polnischer Katalog - Eirik Bogsnes norwegischer Katalog - Thomas Andersson schwedischer Katalog und CD-Beschreibungen - Frank Wuerkner YACDP-Dateienformat - Espen Skog Hilfe wegen cd.device - Ralph Reuchlein deutsche Anleitung und Katalog - Bachorik Jaroslav Slowakischer Katalog - Frederik Rambris - Frankie Barbaray - Stanis Humez - Arnaud Ladriere - Fabrice Platel - Laurent LeBoeuf - Frank Selve - Michael Bruyere - Fabien Fouret - Mike Budau

All die Leute, die dieses Program unterstützen & die Rayvery 3D Software Development

## 1.22 Autor

Stéphane Barbaray

186, rue Pierre Joigneaux 92250 La Garenne Colombes France

Tel: +33-1-42420796

Email: opty@club-internet.fr (alle zwei Tage) Das Subject-Feld MUß das Word "opty" enthalten!

23 Jahre alt

mathematisch-technische Fachhochschulreife Diplom der Computerwissenschaften, verliehen durch die Technische Hochschule Lille. spezialisiert auf 3D-Modellierung und Multimedia

Computer:

Amiga 1200T Apollo 1230/50/882/50/SCSI2 16Mb RAM 1.3 GByte Festplatten DD & HD Laufwerke Toshiba XM3401b CD-Laufwerk (2 fach) SVGA & PAL/NTSC 14 Zoll Monitore

---